

PRESSEMITTEILUNG

Landschaftskultur in der Agrarlandschaft: Fehlen der Natur die (Frei-)Räume? - Tagung am 16. November in Greifswald

LUNG

Was haben Windparks, Solaranlagen und Autobahnen gemeinsam? Sie sind technische Manifestationen unserer Zeit und zugleich sichtbare Ursachen einer Verkleinerung von einst wenig beeinträchtigten landschaftlichen Freiräumen. Mit der Verwirklichung weiterer Infrastrukturprojekte schwinden diese Freiräume mehr und mehr. Auch die intensive Landwirtschaft trägt zum Rückgang einer reichhaltigen Flora und Fauna bei. Außerhalb von Schutzgebieten bieten sog. Normallandschaften wie Äcker, Grünland und Wald nur noch wenigen Arten einen soliden Lebensraum – mit dramatischen Folgen?!

Güstrow, 07.11.2018

Nummer: Nr. 14/2018

Die zweite Tagung aus der Reihe „Landschaftskultur“ beschäftigt sich daher mit der Bedeutung des landschaftlichen (Frei-)Raumes für das Überleben der Arten. Dabei sollen Konzepte und Strategien für den Erhalt von attraktiven und biologisch vielfältigen Normallandschaften diskutiert werden.

Veranstalter sind die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung (LLS) am LUNG M-V sowie der Verein Ostseelandschaft Vorpommern – Vereinigung zum Schutz der Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt e. V..

Zielgruppe sind Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirte, Landwirtschaftsbehörden und -berater, Kommunalverwaltungen, Politiker, Raumordnungsbehörden, Naturschutz- und Umweltverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner, Tourismusverbände, Umweltbildungseinrichtungen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie interessierte Bürger .

Die Tagung findet am 16.11.2018 ab 9:30 Uhr im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14 in 17489 Greifswald statt. Anmeldungen sind noch bis zum 12. November möglich. Die Tagungspauschale inkl. Verpflegung in der Kaffee- und Mittagspause beträgt 10 EUR. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind auf der Webseite des LUNG M-V unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_40_programm.pdf abrufbar.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann